



03 | 2016

Logbuch

www.scll.de

Mitteilungsblatt Segelclub Landsberg am Lech e.V. | Postfach 101628 | D-86886 Landsberg am Lech



Grußwort des ersten Vorsitzenden

Liebe Segelfreunde des SCLL

Mit den ersten Schneeflocken ist nun allen klar, dass die Segelsaison zu Ende ist. Beim Absegeln, Halle einräumen und Arbeitsdienst wurde mit großer Beteiligung und vielen Mithelfern ein schöner und unfallfreier Segelsommer abgeschlossen. Ein guter Zeitpunkt um mich ganz herzlich bei allen Organisatoren, Helfern, Ideengebern, Troubleshootern, aktiven Teilnehmern, Spendengebern und besonders bei meinen engagierten und gut organisierten Vorstandskollegen zu bedanken. Es ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit, dass ein Verein so harmonisch und generationenübergreifend die vielen Aufgaben anpackt und offensichtlich mit viel Spaß und Freude unseren Segelsport und diese Gemeinschaft lebt und genießt. Vielen Dank dafür und weiter so!

Die Clubmeisterschaft errang diesmal in souveräner Manier Basti Müller-Hahl vor Hubert Bauer und Andreas Knoll. Als mehrfacher Vizemeister in den vergangenen Jahren war der Titel nun fällig. Er vertrat den SCLL auch bei der Ammerseemeisterschaft mit dem 5. Platz am besten. Uli von Altenstadt wurde 6. und Hubert Bauer bzw. Hans Bauer errangen die Plätze 8 und 11. Damit reihte sich der SCLL wieder mal hinter dem ESC als 2. in der Clubwertung ein. Schön wäre es, wenn unsere gut ausgebildeten super segelnden Jugendsegler die „alten Hasen“ da mehr unterstützen würden. Mit dem teuren



Bild: Unsere Jüngsten während der Jugendwoche

und bestens ausgestatteten Bootsmaterial des Clubs müssten sie sehr gute Chancen haben, ganz vorne mitzumischen.

In der Adventszeit steht dann wieder unsere traditionell von der Jugend gestaltete Jahresabschlussfeier an. Die Winterzeit soll durch die beliebten Seglerhocks überbrückt werden und für März ist die Jahreshauptversammlung terminiert. Zu diesen Veranstaltungen möchte ich Sie alle ganz herzlich einladen.

Ich freue mich schon möglichst viele am 3. Dezember begrüßen zu dürfen. Allen Mitgliedern mit ihren Familien und allen Segel-Freunden wünsche ich einen schönen Winter mit einer frohen Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr 2017 bei bester Gesundheit!

Ihr Bernd Müller-Hahl

Unser Club

Arbeitsdienst – Teamwork macht den Unterschied

Am 22. Oktober ging es an den abschließenden Arbeitsdienst der Saison 2016. Viele zupackende Hände waren wieder nötig um die lange Liste der Arbeiten, penibel zusammengestellt vom

zweiten Vorsitzenden Rudi Kugelmann, nach einem langen arbeitsreichen Samstag abhaken zu können. Man glaubt gar nicht an was alles es zu denken gilt wenn man sich diese Liste mal in

Terminvorschau

Jahresabschlussfeier 03. Dezember 2016, 18:00 Uhr
Seglerhock 14. Januar 2017, 14:30 Uhr
Seglerhock 11. Februar 2017, 14:30 Uhr
SCLL Hauptversammlung 18. März 2017, 16:00 Uhr
Halle Ausräumen 22. April 2017, 10:00 Uhr
Arbeitsdienst 29. April 2017, 10:00 Uhr
Ansegeln 13. Mai 2017, 14:00 Uhr (tbc)
Arbeitsdienst 24. Juni 2017, 10:00 Uhr
24h Regatta 01.-02. Juli 2017, 12:00 Uhr
Siegerehrung 24h Regatta 14. Juli 2017, 19:00 Uhr
Stegfest-Open Regatta 29. Juli 2017, 12:00 Uhr
Stegfest 29. Juli 2017, 18:00 Uhr
Jugendwoche 30. Juli-02. August 2017
Clubregatta September 2017
Absegeln September 2017
Siegerehrung Clubregatta September 2017
Arbeitsdienst Oktober 2017
Halle einräumen Oktober 2017
Jahresabschlussfeier 02. Dezember 2017, 18:00 Uhr

Ruhe durchliest: Keller einräumen, Jugendplatz räumen, Flaggenmast einholen, Mouringleinen einholen, Dach kontrollieren, Kellerzugang reinigen, Jugendboote aufräumen, Clubhaus einwintern, Stegleuchten prüfen, Fangbojen einholen, Hecke schneiden, Winterhalle (am ostseitigen Zaunbereich Sträucher stützen) und Schnitt abtransportieren, Büro entrümpeln und aufräumen, Verspannung der Stegelemente auf die Stegzangen kontrollieren und nachziehen usw. Den Motorbooten und natürlich unserem Steg gilt dabei besondere Aufmerksamkeit. Nur gut, dass da einer den Überblick behält. Danke Rudi!



Bild: Runter mit den Algen!

Volle Halle und ein defekter Kran

Beim diesjährigen Halle-Einräumen am 15.10. ging es wieder beherzt zur Sache. Das Ausnutzen der Hallen- und Dachflächen bis auf den letzten Zentimeter bedarf zupackender Hände und eines guten Auges. Beides war wieder zu Genüge vorhanden und so wurde bis Mittag alles unter „Dach und Fach“ gebracht. Es wäre wirklich interessant einmal die dabei bewegte Tonnage zusammenzurechnen. Basti Müller-Hahl hatte dieser Tage allerdings schlechte Nachrichten zu unserem Hallenkran. Der ist nämlich defekt und muss nach Prüfung durch einen Techniker bis auf Weiteres außer Betrieb bleiben, denn es drohen größere Reparaturmaßnahmen. Basti wird hierzu weitere Info einholen und in der nächsten Vorstandssitzung darüber berichten. Hoffen wir, dass es nicht zu teuer wird. Er bittet bei dieser Gelegenheit alle Hallennutzer folgende Punkte zu beachten: (1) Beim Rangieren in der Halle unbedingt auf



Bild: Wo ist noch Platz für das Schätzchen?

den defekten Kran achten, sowie darauf, dass Anhänger mit Boot keine Anhänger ohne Boot behindern bzw. blockieren, denn für einzelne Eigner ist es oft unmöglich einen beladenen Anhänger alleine zu rangieren! (2) Beim Verlassen der Halle bitte unbedingt prüfen, ob das Licht ausgeschaltet, das Wasser abgedreht und die Halle verschlossen wurde!

Hochwasser und kein Ende!

Auch dieses Jahr sind wir am Ammersee nicht vom Hochwasser verschont geblieben. Anfang Juni, nach tagelangen schweren Regengüssen bei uns und vor allem im Alpenvorland lief der See voll. Was so alles in den See gedrückt wurde war wirklich besorgniserregend. Der Südteil des Sees war nur unter größter Vorsicht zu befahren. Treibholz bis zur Größe ganzer Bäume trieb da im Wasser. Dabei hatten wir noch Glück, denn aus der Presse erfuhren wir, dass es in einigen an der Ammer gelegenen Gemeinden zu katastrophalen Schäden gekommen war. Dass unser Steg kurz vor der Evakuierung stand, verwundert daher

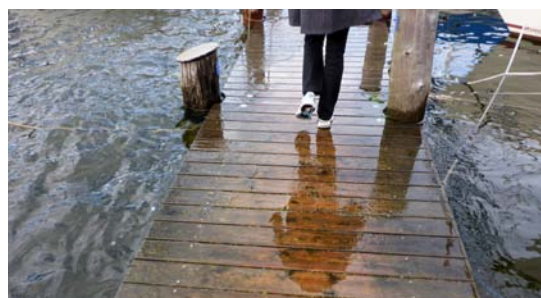


Bild: „Land unter“ am Steg

nicht. Der Strom war schon abgeschaltet und die Stromverteiler abgebaut. Die Alarmlösungen unseres Stegwarts Andreas Metz mit aktuellen Wasserständen wurden immer dringlicher. Nur Zentimeter unter den Stegbrettern stand das Wasser bereits, schon leichter Wellenschlag ließ es darüber schwappen, als endlich der Scheitel erreicht war. Wer nun dachte in Kürze sei damit der Spuk vorbei, der irrte gewaltig. Weitere Regenfälle mit teils erneut verheerenden Auswirkungen im Alpenvorland hielten den See voll.

Eine weitere Alarmlösung seitens unseres Stegwarts Anfang August verdeutlicht, dass wir letztlich gute drei Monate Hochwasser zu überstehen hatten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Andreas Metz, Gebhard Hamburger und Thomas Piecha sowie alle weiteren Helfer, die stets ein Auge auf unseren Steg hatten.



Mitglieder

Geburtstage

07.09. Charlotte Pfeiffer
09.09. Thomas Knoll
30.09. Dr. Frank Pfeilschiffer
03.10. Thomas Piecha
09.10. Michael Salmeri
05.11. Gustav Held
10.11. Peter Koller
21.11. Gebhard Hamburger
22.11. Mike Dippelhofer

Wir gratulieren herzlich!

Der 90. Geburtstag

Das gibt es nicht alle Tage! Einen 90. Geburtstag feiern zu können ist wahrlich etwas ganz Besonderes. Unsere Lydia Mittermayer ist dieses Geburtstagskind. Am Samstag, den 09. Juli lud sie alle ein an den See zu kommen und mit ihr zu feiern. Gesagt getan. Gartenpavillon aufgestellt, Tische und Bänke hinzu, sowie eine ganze Tafel voller herrlicher Kuchen und Torten und last but not least, viele gut aufgelegte Gratulanten, die es sich nicht nehmen ließen, an diesem sonnigen Sommertag mit ihr zu feiern. Darunter natürlich auch unser 1. Vorsitzender Bernd Müller-Hahl, der in einer launigen Rede auf das langjährige Wirken von Lydia in unserem Club einging und ihre Leistungen hervorhob.

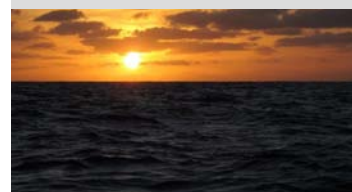
Liebe Lydia, an dieser Stelle vom gesamten Club, ob Jung oder Alt, die allerherzlichsten Glückwünsche zu Deinem außergewöhnlichen Geburtstag und dass Du noch viele schöne Sommer mit uns an unserem geliebten Ammersee verbringen mögest.



Transatlantik 2016

Viele interessante Törns stehen heuer bei einigen unserer Clubmitglieder an. So wird unser Werner Manhardt über den großen Teich gehen zwischen 27.11. und 22.12. Das Boot ist eine Contest 55. Die große Fahrt beginnt auf Teneriffa und Ziel ist Guadeloupe.

Lieber Werner, wir wünschen Dir für die Überfahrt guten Wind, eine ruhige See und dass Du gesund wieder nach Hause kommst, denn wir freuen uns schon auf das, was Du uns berichten wirst.



Die Jugendwoche 2016

Was gibt es zur Jugendwoche zu berichten? Wie immer ein voller Erfolg! Auch dank der mithelfenden Trainer und Betreuer. 35 Kinder und Jugendliche nahmen an der diesjährigen Jugendwoche teil. Ein Highlight waren die 13 Stand-Up-Paddles, die ausgiebig von Jung und Alt genutzt wurden. Man kann mit diesen Boards nicht nur paddeln, sondern auch hervorragend hinter einem Motorboot surfen.



Bild: SUP-Andrang hinterm Motorboot

Die Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die Optisegler (bis 13 Jahre) wurden von Christian Ramoser und seinem bewährten Team betreut, während die „Großen“ (420er und Laser II) von Mathias Luber und Jens Spitzer trainiert wurden. Letztere hatten sich als Team sogar einen eigenen Namen gegeben: „Sailing Units of SCLL“. Dazu hatten sie gemeinsam einen passenden Pullover mit Schriftzug kreiert, den sie voller Stolz trugen.



Bild: Passende Pullover für die „Sailing Units of SCLL“

Es lebe der Spoort!

Pressebericht: Siegerehrung zur 24h Regatta 2016

Im Gasthof „Zum Unterwirt“ in Türkenfeld fanden sich zur Preisverleihung der diesjährigen Ammersee-24-Std.-Regatta rund 120 Segler und ihre Crews ein. Wie unser 1. Vorsitzende Bernd Müller-Hahl bei seiner Begrüßung betonte, hatten trotz der widrigen Umstände, Länderspiel Deutschland gegen Italien und Kälteeinbruch mit Regenschauer, noch 44 der 91 angetretenen Segelboote bis zum Ende der Wettfahrt am Sonntagmittag durchgehalten.

„Was letztes Jahr zu warm war, war dieses Jahr zu kalt und nass, dafür aber wehte durchweg ein brauchbarer Wind und mehr braucht man als Segler ja eigentlich nicht, oder?“ fragte er schmunzelnd in die Runde. Die zur Ammersee-Yard-Stick-Meisterschaft zählende erste



Bild: Gute Stimmung beim Jugend-Absegeln

Als Novum hatte die Segeljugend diese Saison ein eigenes Absegeln durchgeführt. Am 24.09. führten wir bei herrlichem Wetter das letzte Training auf dem Wasser durch. Der Wind war zwar lau, tat aber dem Spaß auf dem See keinen Abbruch. Zum saisonalen Abschluss durfte jeder noch Freunde zum abendlichen Grillen mitbringen. Geplant war ein Abend auf dem Dampfer „Utting“. Leider musste diese Veranstaltung wegen eines Buchungsfehlers jedoch kurzfristig abgesagt werden.

Nachdem alle gesättigt waren, gab es noch ein Stegfest mit der entsprechenden musikalischen Unterhaltung. Stilgerecht wurden dann sogar auf einem Boot noch die Segel gesetzt. Mit der Dunkelheit wurde es kühler, Jacken wurden von den Eltern ausgeliehen, Decken herausgekratzt. Es war eine tolle Stimmung. Die Jugend war gut gelaunt, nur unter sich auf dem Steg, versorgt mit Getränken, Kuchen, Chips usw. Die Eltern verharren im Clubhaus und schauten mit fortschreitender Zeit immer öfter auf die Uhr oder begaben sich sogar auf der Sitzbank in die waagerechte Position. Der Jubel war bei den Eltern groß, als die durchgefrorenen Jugendlichen um 23 Uhr schließlich nach Hause wollten. Das war ein schöner Saisonabschluss nach der erfolgreichen Jugendwoche und vielen schönen Trainingstagen. Danke an die vielen Helfer!

Terminhinweise

Arbeitsdienstnachweis

Andreas Metz bittet Euch den diesjährigen Arbeitsdienstnachweis rechtzeitig einzusenden. Der letzte Termin dafür ist der 30.11. Wie ihr alle wisst, ist dies ein ziemlich umfangreicher Prozess, von dem u.a. auch die fristgerechte Rücküberweisung Eurer Arbeitsdienst-Vorauszahlungen abhängt.

Hauptversammlung 2017

Schon jetzt wollen wir auf eine wichtige Veranstaltung in 2017 hinweisen, nämlich auf unsere jährliche Mitgliederversammlung. Sie findet wieder im Staudenwirt in Finning statt - und zwar am 18.03.2017 um 16:00 Uhr. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Der gesamte Vorstand freut sich euch alle dort begrüßen zu können.

Zeigt her Eure Scheine!

Die Auflösung

Hier nun die Auflösung von Linos Wette um den ältesten belegten Erste-Hilfe-Kurs im Club. And the winner is: Werner Manhardt. Herzlichen Glückwunsch! Das Datum seines Scheins: 24.06.1969. Werner ist nicht nur zwei Jahre älter, er hat auch noch den Kurs für seinen Mopedführerschein gemacht. Damit übertraf er Linos Schein um rund 4½ Jahre. Die freudige Sektübergabe fand bei schönstem Wetter während der Jugendwoche statt. Lieber Werner, genieß die Kiste Sekt und trink nicht alles auf einmal...



Die Wette

Beim 1. Hilfe-Kurs diesen Mai war auch ich einer der Teilnehmer und erhielt eine Teilnahmebescheinigung. Als ich diese zu meinem Führerschein legen wollte, fand ich dort meine alte Bescheinigung aus dem Jahre 1973. Zuerst Überraschung, dann nostalgische Gedanken. Und hier meine Wette an Euch: Wer mir eine ältere Bescheinigung vorlegen kann, erhält von mir wahlweise eine Kiste Bier oder eine Kiste Sekt. Top die Wette gilt!

Zweimastyacht, einer blauen 100qm Yawl. Als Erstplatzierte der 1. Runde, also der separaten Day-Race-Wertung zur Ammersee-Yard-Stick-Meisterschaft, wurden aufgerufen:

1. Platz Stephan Kaiser (16Jollenkreuzer/ESC),
2. Platz Hans Bauer (Dynamic 35 / SCLL),
3. Platz Ben Hagenmeyer (Esse 850/DSC).

Einen mit Sympathie getragenen Applaus gab es zu den Sonderpreisen für die Nomade- und Helios-Klasse obwohl jeweils nur ein Boot gemeldet hatte. Hier schwang wohl ein bisschen Nostalgie mit für die am See bekannten, robusten und stets präsenten Boote der alteingesessenen Segelschulfamilien Ernst und Marx. Hat doch so mancher Ammerseesegler damit seine ersten seglerischen Gehversuche gemacht. Spannend blieb es auch nach Bekanntgabe der Stockerl-Plätze, denn es galt noch die Tombola-Sonderpreise zu verlosen. Der von SUN CHARTER gestiftete einwöchige Segeltörn sowie das vom Radlhaus Kissing bereitgestellte Mountain Bike gingen an Sebastian Müller-Hahl beziehungsweise Maximilian Wintergerst. Gratulation!

Zum Abschluß der Siegerehrung wies Wettfahrleiter Uli von Altenstadt noch darauf hin, daß ein Fernseherteam vom Internetsender LandsbergTV einen Beitrag zur diesjährigen Regatta gedreht hat und dieser auch auf der SCLL-Seite zu sehen sein wird. Ausdrücklich bedankte er sich noch bei allen anwesenden Teams für den fairen Regattaablauf, wünschte allen eine weiterhin gute Saison und lud die Segler zur Teilnahme an der nächstjährigen Wettfahrt ein. Diese findet wieder am ersten



Bild: Die Gesamtsieger v.l.n.r.: Wolfgang Steuerer mit Team, Nick Geppert (mit Skippermütze), Dr. Werner Manhardt, Hubert Baur, Reiner Bardenheuer, Dominik Klam, Armin Hoffmann, Brimani Piecha mit Tochter Jasmin, Karl-Heinz Müller.

Wochenende im Juli statt, also am 01. und 02.07.2017. Die Sieger der einzelnen Klassen lauten:

- Kreuzerklasse 1: Wolfgang Steuerer (Esse 850)
- Kreuzerklasse 2: Nikolaus Geppert (100qm Yawl)
- Kreuzerklasse 3: Reiner Bardenheuer (Lake 31)
- Kreuzerklasse 4: Simon Tapp (Diva 24 DC)
- Kreuzerklasse 5: Hubert Bauer (Dynamic 2000)
- Kreuzerklasse 6: Paul Lehmann (Sudar Regatta)
- Kreuzerklasse 7: Daniel Meyer (Tequila)
- Kreuzerklasse 8: Achim Ackermann (Dehlya 25)
- Kreuzerklasse 9: Caroline Wendik (Shark 24)
- Kreuzerklasse 10: Nikolaus Wilhelm (Spitzgatter)
- H-Boot: Thomas Grimm (SCLL)
- International 806: Armin Hoffmann (SCLL)
- Sprinta Sport: Bernhard Fischer (SCIA)
- Ultimate 20: Andreas Groetzbach (SGA)

Weitere Infos unter: www.scll.de

Clubregatta 2016 – Eine ziemlich diesige Angelegenheit

Das Wetter schien es nicht gut zu meinen mit unserer diesjährigen Clubregatta. Alles irgendwie grau in grau, regnerisch und ziemlich diesig und dunstig da draußen oder war das schon Nebel? Ein ungutes Gefühl kam bei so manchem auf, hatte man dieses Jahr nicht schon eine Regatta wegen schlechten Wetters erst gar nicht angeschossen? Dem Pavic Cup erging es nämlich so, wie wir alle wissen. So wagten es dennoch einige wenige Unverzagte, ganze 13 Boote hatten gemeldet, auf den See und wurden wider Erwarten belohnt! Gleichmäßige Windstärken um 3 Beaufort ermöglichten es an diesem Tag ganze drei ambitionierte Wettfahrten durchzuführen. So freuten sich alle endlich vom kalten



Bild: First Ship Home: Quick7 mit Basti Müller-Hahl

See runter zu kommen und beim Seglerhock im beheizten Clubheim bei Braten und Bier den Tag ausklingen zu lassen.

Clubmeisterschaft – and the winner is...

Die Siegerehrung und die Bekanntgabe des Clubmeisters erfolgte wie gewohnt zum Absegeln am 08. Oktober. Wie ihr alle wißt, kann Clubmeister nur werden wer neben der Teilnahme an der 24-Stunden-Regatta, dem PavicCup und seit diesem Jahr an der StegfestOpen, als Voraussetzung auch an der Clubregatta teilgenommen hat. Dabei zählen zur Ermittlung des Siegers alle einzelnen Wettfahrtergebnisse der Clubregatta. Damit deutete sich an, daß es nur einen Sieger der Clubmeisterschaft geben kann, nämlich Basti Müller-Hahl. Mit drei ersten Plätzen bei den drei absolvierten Wettfahrten der Clubregatta hatte er endgültig alles klar gemacht. Dieses tolle Ergebnis fuhr er auf der Mak7 (Quick7) mit den Vorschotern Irmi Hahn, Rainer Ventur und Wolfgang Müller-Hahl ein. Gratulation zum Regattasieg und zur Clubmeisterschaft! Die weiteren Ergebnisse der Clubregatta findet Ihr nachstehend:

Stegfest Open

Erstmals fand am 30.07.2016 die StegfestOpen als Teil der Clubmeisterschaft statt und startete damit in eine neue sportliche Ära. Die Regatta wird ja von unserer Jugend durchgeführt und es gelang ihr eine faire und gute Wettfahrt auszurichten. Hier die Ergebnisse:

1. Hubert Baur (Rennjolle 22)
2. Christian Ramoser (Sprinta Sport)
3. Andreas Knoll (Sprinta Sport)
4. Andreas Metz (Larsen 25)
5. Ulrich von Altenstadt (20er JK)
6. Markus Schöning (Int.806)
7. Andreas Dörp (Banner 28)
8. Jens Spitzer (Sprinta Sport)
9. Armin Hoffmann (Int.806)
10. Ingrid Hahn (Mak7cruise)
11. Thomas Piecha (Larsen 25)
12. Richard Zobel (Int.806)
13. Johannes Klaer (Sprinta Sport)
14. Ferdinand Knoll (RW32)
15. Manfred Bock (H-Boot Spezial)
16. Gebard Hamburger (H-Boot)
17. Thomas Ott (Int.806)



In eigener Sache

Redaktion - Zwischengedanken

Liebe Mitglieder des SCLL, liebe Leser des SCLL-Logbuchs, Nun haltet Ihr die zweite Ausgabe des Logbuches unter meiner „Regie“ in den Händen. Sie ist umfangreicher geworden, zeigt und berichtet über einige Dinge, Vorgänge oder Gedanken über die man vorher vielleicht nicht in diesem Medium lesen konnte. Und dennoch spiegelt sie nur einige wenige Facetten unseres Clubs wider und damit der in unserem Sportclub organisierten Menschen. Um möglichst viele dieser Facetten unseres Clublebens zu beleuchten, bitte ich Euch auch daran mitzuwirken möglichst alle unsere Aktivitäten anzusprechen und ins rechte Licht zu rücken.

Meldet mir z.B. Eure Stockerl-Plätze bei anderen Regatten oder berichtet über durchgeführte Törns oder eben auch das selbst verfasste Gedicht über unseren so geliebten „schönsten Ammersee von allen“. Für alle eure Beiträge bin ich offen und berichte gerne darüber! Gebt mir Eure Ideen, gebt mir ein Foto (ein Bild sagt mehr als tausend Worte), gebt mir nur Stichpunkte, für den Text dazu Sorge ich dann in Absprache mit Euch. Ich freue mich darauf. Denn nach dem Logbuch, ist vor dem Logbuch.

Euer Pasquale (Lino) Forte

Einen ebenfalls überragenden zweiten Platz erreichte Hubert Baur mit Vorschoter Michael Pointner auf einer I-Jolle (Herzblut). Den dritten Platz ersegelte sich Andi Knoll mit Vorschoter Johannes Klaer auf seiner Sprinta Sport (Halbtrocken). Nachstehend sollen ganz bewußt die weiteren Unverzagten genannt werden, die es sich nicht nehmen ließen diese Regatta zu segeln: 4. Platz: Andreas Metz mit Achim Wolf auf Larsen 25 (Ghost); 5. Platz: Valentin von Altenstadt mit Philipp Ramoser auf 420er (Two in One); 6. Platz: Markus Schöning mit Dirk Pawels und Ludwig Fichtel auf 806 (Blondie); 7. Platz: Paul

Lehmann mit W. Fischer und Robert Bauch auf Sudar (Masudar); 8. Platz: Richard Zobel mit P. Zobel u. Mayadah von Altenstadt auf 806 (Sausewind); 9. Platz: Ferdinand Knoll mit Willi und Frank Knoll auf RW 32 (Stormy Maid); 10. Platz: Sebastian Zobel mit Tobias Zobel auf 420er (6 Pack); 11. Platz: Manfred Bock mit René Baumgart auf H-Boot (Eos); 12. Platz: Thomas Grimm mit S. Schwarzenböck, A. Schwarz auf H-Boot (Hully Gully); 13. Platz: Hedbert Lux mit Pia Lux auf Sudar Regatta (Seelux).



Presse

Entscheidung in Sachen Ruderhalle vertagt

Geht das Bootshaus baden? Mit dieser provokanten Überschrift berichtete das Landsberger Tagblatt (LT) über das Ergebnis des Kreis Ausschusses, die Entscheidung über den Projektbeschluss für den Bau des Bootshauses des Ammersee-Gymnasiums zu vertagen. Damit scheint der Baubeginn des umstrittenen Projekts im Frühjahr 2017 wieder fraglich. Wie das LT weiter schreibt, sieht Landrat Eichinger das Projekt durch die Vertagung nicht gefährdet. Er sei fest entschlossen die letzten Hürden zu nehmen. Vielmehr scheint die Finanzierung des Bootshauses samt des 40 Meter langen Schwimmstegs den Kreisräten aufzustoßen.

Ein Betrag von EUR 550.000,- soll hierfür in den Haushalt 2017 aufgenommen werden und offenbar bestehen bei den Kreisräten mehrheitlich Zweifel über die Finanzierbarkeit. Im Hintergrund schwebt hier weiter der Streit darüber mit ob die Kreisumlage auf 54% erhöht werden soll. Dies wird jedoch von etlichen Bürgermeistern vehement abgelehnt. Ihnen geht es nämlich um die Frage, was sich der Landkreis in den nächsten Jahren überhaupt leisten könne. Darüber ob das Bootshaus für das Ammersee-Gymnasium im Frühjahr gebaut wird, soll daher in den kommenden Haushaltsberatungen des Landkreises entschieden werden.

Ammersee-Rätsel

Kennt Ihr euren Ammersee? (Folge 1)

Liebe Logbuch-Leser,

mit dieser Ausgabe eröffnen wir die Reihe Ammersee-Rätsel. Ein dickes Dankeschön in diesem Zusammenhang an unseren Timm Merkel, der als Kenner des Ammersees (und von allem was sich darauf bewegt) einiges an Material zur Verfügung gestellt hat. Die Lösungen findet Ihr gleich im Anschluß in umgekehrter Schrift. Und hier geht es auch gleich los:

Dieses schöne Schiff wurde 1893 gebaut und 1964 verschrottet. Es hieß bei seiner Taufe auch noch nicht „Augsburg“.

1) Wie war sein Name bis 1919?

a) Therese b) Gisela c) Maria

2) Warum wurde es 1919 umbenannt?

a) der Kapitän hatte eine neue Freundin
b) die Stadt Augsburg trat als Sponsor auf
c) Bayern hatte die Monarchie abgeschafft.

3) In welche Richtung fährt der Dampfer?

a) Süden b) Norden c) Westen

4) Das große Gebäude im Hintergrund ist...?

a) die Finanzschule in Herrsching
b) das Genesungsheim in Riedererau
c) das ehemalige Posterholungsheim in Buch



Bild: Dampferfahrt - die heutige „Augsburg“

Viel Spaß beim Raten. Internet-Recherche ist hilfreich und interessant. Bitte die Rätselfolgen aufheben oder abspeichern, manchmal gibt es eine Frage zu einem vorherigen Bild. Und hier die Lösungen in Umkehrschrift:

1) Sie hieß Gisela nach ihrer Taufpatin, einer Tochter des österreichischen Kaisers, die mit Leopold v. Bayern verheiratet war. Damals war so eine Taufe gute Reklame für die Schifffahrt, aber auch für das Königshaus.
2) Nachdem man in Bayern die Monarchie abgeschafft hätte, wollte man für bayerische Schiffe auch keine monarchischen Namen mehr.
3) Süden. Das hängt mit Frage 4 zusammen.
4) Das Gebäude ist das sog. Posterholungsheim am Oster. Süden ist also rechts.

Jahresabschlussfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am **3. Dezember** beim Unterwirt in Türkenfeld statt. Die Familie Hartl hat uns dazu wieder eine leckere Menükarte zusammengestellt.

Zur Vorbereitung teilt uns bitte über den nachfolgenden Link mit ob ihr kommen könnt oder nicht. Anmeldeschluss ist der 27. November.

Anmeldung

<http://doodle.com/poll/yvimdbkpcck4zna7>



Adresse

Duringstrasse 5
82299 Türkenfeld

Kontakt

Telefon: +49(0)8193/9995-17
Email: kontakt@gasthof-hartl.de



Impressum

Segelclub Landsberg (Lech) e.V.
Postfach 10 16 28
86886 Landsberg am Lech
Mueller-Hahl-Bernd@gmx.de
www.scll.de
Vereinsregister VR 103
AG Landsberg a. Lech
DSC Club-Nr. BA 111

V.i.S.d.P.:

1. Vorsitzender
Bernd Müller-Hahl
Färbergassl 8
86911 Diessen

Redaktion:

Pasquale Forte
pasquale.forte@t-online.de

Gestaltung:

Andreas Dippelhofer
mail@andreasdippelhofer.com
www.andreasdippelhofer.com

Druck:

Werbedesign Salmeri
info@salmeri.de
www.salmeri.de

© Segelclub Landsberg (Lech) e.V.
Alle Rechte vorbehalten.